

Quartalsbericht an den Kreisausschuss 2. Quartal 2018

Berichterstatter: Gregory Schwalb

Berichtszeitpunkt: 27. August 2018



	IST Jan-Juni 2017 <i>nachrichtlich</i>	IST Jan-Juni 2018 (Stand: 03.07.2018)	Plan 2018		Abweichung		Prognose zum Jahresende	Ampel (Prognose zu Plan)		Auswirkung auf Haushalt
			Jahresansatz	anteilig zum 30.06.2018	Ist zu Plan (anteilig)			Symbol	%	
					in %	absolut				
FIBU-DATEN										
Gesamterträge (€)	128.607.494	137.449.155	201.806.491	100.903.246	36,22	36.545.910	201.806.491		0,00	+/-
Gesamtaufwendungen (€)	100.639.881	103.038.601	201.131.945	100.565.973	2,46	2.472.629	201.131.945		0,00	+/-
Gesamteinzahlungen (€)	92.044.402	88.271.374	204.004.385	102.002.193	-13,46	-13.730.818	204.004.385		0,00	+/-
Gesamtauszahlungen (€)	78.504.961	81.052.413	206.949.785	103.474.893	-21,67	-22.422.479	206.949.785		0,00	+/-
(Schlüssel-) KENNZAHLEN										
Finanzen										
a. Zinslastquote (%)	2,05	1,67	1,53		0,14	-	1,53		0,00	+/-
b. Fehlbetragsquote (%)	21,75	25,04	0,33		24,71	-	0,33		0,00	+/-
c. Kreditfinanzierungsquote (%)	115,56	94,06	40,50		53,56	-	40,50		0,00	+/-
d. Nettoneuverschuldung (€)	-1.093.370	-1.063.070	596.350	298.175	-456,53	-1.361.245	596.350		0,00	+/-

Erläuterung zu Ampel:

grüne Ampel	Abweichung von Prognose zu Plan geringer als 10%
orange Ampel	Abweichung von Prognose zu Plan zwischen 10% und 20%
rote Ampel	Abweichung von Prognose zu Plan größer als 20%

	IST	IST	Plan 2018		Abweichung		Prognose	Ampel		Auswirkung auf Haushalt
	Jan-Juni 2017 nachrichtlich	Jan-Juni 2018 (Stand: 03.07.2018)	Jahresansatz	anteilig zum 30.06.2018	Ist zu Plan (anteilig)		zum Jahresende	(Prognose zu Plan)		
					in %	absolut		Symbol	%	
Soziale Sicherung										
a. Fallzahlenentwicklung Hilfe zur Pflege (HzP) (Fälle)	397	364	410		-11,22	-46	385		-6,10	+
b. Fallzahlenentwicklung Hilfe zur Pflege (HzP) (%)	-0,25	-4,21	7,89		-12,10	-	1,32		-6,57	+
c. Quote ambulante HzP zur stationären HzP (%)	16,42	12,00	20,59		-8,59	-	13,24		-7,35	-
d. Empfängerichte HzP pro 10.000 Einwohner	29,34	26,92	30,29		-3,37	-	28,47		-1,82	+
e. Fallzahlenentwicklung Grundsicherung (GruSi) (Fälle)	1.168	1.197	1.295		-7,57	-98	1.300		0,39	+/-
f. Fallzahlenentwicklung Grundsicherung (GruSi) (%)	11,45	9,32	18,26		-8,94	-	18,72		0,46	+/-
g. Quote stationäre GruSi zur ambulanten GruSi (%)	28,78	26,40	26,96		-0,56	-	26,21		-0,75	+/-
h. Empfängerichte GruSi (ambulant) pro 10.000 Einwohner	86,31	88,53	95,68		-7,15	-	96,14		0,46	+/-
i. Asyl (Anzahl Zuweisungen)	147	79	250	125	-36,80	-46	200		-20,00	+
j. Asyl (Einzahlungen insgesamt)	6.523.630	1.232.431	6.120.000	3.060.000	-59,72	-1.827.569	4.000.000		-34,64	-
k. Asyl (Auszahlungen insgesamt)	1.878.493	1.766.933	5.800.000	2.900.000	-39,07	-1.133.067	4.000.000		-31,03	+

Erläuterung zu Ampel:

grüne Ampel	Abweichung von Prognose zu Plan geringer als 10%
orange Ampel	Abweichung von Prognose zu Plan zwischen 10% und 20%
rote Ampel	Abweichung von Prognose zu Plan größer als 20%

	IST Jan-Juni 2017 <i>nachrichtlich</i>	IST Jan-Juni 2018 (Stand: 03.07.2018)	Plan 2018		Abweichung		Prognose zum Jahresende	Ampel (Prognose zu Plan)		Auswirkung auf Haushalt
			Jahresansatz	anteilig zum 30.06.2018	Ist zu Plan (anteilig)			Symbol	%	
					in %	absolut				
Jugend										
a. UMA (Anzahl)	108	90	96		-6,25	-6	90		-6,25	+
b. Auszahlungen für Hilfe zur Erziehung (HzE) (€)	7.846.423	8.636.029	16.171.000	8.085.500	6,81	550.529	16.171.000		0,00	+/-
c. Fallzahlenentwicklung HzE (Fälle)	637	783	764		2,49	19	917		20,03	-
d. Durchschnittliche Auszahlungen pro Fall (HzE) (€)	12.318	11.029	21.166	10.583	4,22	446,30	17.634,68		-16,68	+
e. Anteil Auszahlungen der Vollzeitpflege an den Gesamtauszahlungen HzE (%)	21,49	21,26	23,99		-2,73	-	23,99		0,00	+/-
f. Quote ambulante HzE an allen HzE-Maßnahmen (%)	56,67	54,41	57,59		-3,18	-	55,51		-2,08	-
g. HzE-Quote (%)	2,55	3,17	3,08		0,09	-	3,71		0,63	-
Schulen										
a. Schüler (Anzahl gesamt)	8.744	8.091	8.763		-7,67	-672	8.311		-5,16	-
b. Auszahlung je Schüler (€)	438	478	801	400	19,39	78	844		5,44	-
Bauen										
a. Schulbau (Investitionen) (€)	1.075.542	997.945	3.765.000	1.882.500	-46,99	-884.555	2.730.000		-27,49	+
b. Kreisstraßen (Investitionen) (€)	182.686	405.717	1.695.000	847.500	-52,13	-441.783	1.695.000		0,00	+/-
c. Realisierungsquote (a. und b.) (€)	13,60	25,71								
d. Bauunterhaltung (Budget) (€)	915.980	957.605	2.745.000	1.372.500	-30,23	-414.895	2.745.000		0,00	+/-
e. Realisierungsquote (Bauunterhaltung) (%)	28,01	34,84								

Erläuterung zu Ampel:

grüne Ampel	Abweichung von Prognose zu Plan geringer als 10%
orange Ampel	Abweichung von Prognose zu Plan zwischen 10% und 20%
rote Ampel	Abweichung von Prognose zu Plan größer als 20%

FINANZEN	
Zinslastquote	
Die Zinslastquote zeigt an, welchen Anteil die Zinsaufwendungen an der Summe der laufenden Aufwendungen ausmachen (Berechnung: Pos. 22 EHH / Pos. 19 EHH in %)	
Fehlbetragsquote	
Die Fehlbetragsquote spiegelt den Anteil des negativen Jahresergebnisses (Jahresfehlbetrag) bezogen auf die ordentlichen Erträge wieder (Berechnung: Pos. 31 EHH / Pos. 10 und 21 EHH in %)	
Kreditfinanzierungsquote	
Die Kreditfinanzierungsquote zeigt an, zu welchem Anteil die kommunalen Investitionen mittels Investitionskrediten finanziert werden (Berechnung: Pos. 42 FHH abzgl. Pos. 35 FHH / Pos. 42 FHH in %)	
Nettoneuverschuldung	
Die Nettoneuverschuldung zeigt den jährlichen Zuwachs der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Investitionskrediten an. Sie ist als Pos. 47 direkt dem Finanzhaushalt zu entnehmen (Berechnung: Pos. 45 FHH abzgl. Pos. 46 FHH)	
SOZIALE SICHERUNG	
Kennzahlen (Ref. 41)	Formel
Fallzahlentwicklung	$(\text{Anzahl lfd. Fälle lfd. Jahr} - \text{Anzahl lfd. Fälle Vorjahr}) * 100 / \text{Anzahl lfd. Fälle Vorjahr}$
Quote ambulante Hilfe zur Pflege zur stationären Hilfe zur Pflege	$(\text{Anzahl ambulante Fälle} / \text{Anzahl stationäre Fälle}) * 100$
Empfängerdichte Hilfe zur Pflege pro 10.000 Einwohner	$(\text{Bestand lfd. Fälle ambulant} + \text{stationäre Hilfe zur Pflege}) * 10.000 / \text{Einwohnerzahl gesamt}$
Kennzahlen (Ref. 42)	Formel
Fallzahlenentwicklung	$(\text{Anzahl lfd. Leistungsbezieher lfd. Jahr} - \text{Anzahl lfd. Leistungsbezieher Vorjahr}) * 100 / \text{Anzahl lfd. Leistungsbezieher Vorjahr}$
Quote stationäre Grundsicherung zur ambulanten Grundsicherung	$(\text{Anzahl stationäre Leistungsbezieher} / \text{Anzahl ambulante Leistungsbezieher}) * 100$
Empfängerdichte Grundsicherung ambulant pro 10.000 Einwohner	$(\text{Bestand aller Leistungsbezieher ambulanter Grundsicherung} * 10.000) / \text{Einwohnerzahl gesamt}$
JUGEND	
Kennzahlen (Ref. 43 und 46)	Formel
durchschnittliche Auszahlungen pro Fall Hilfe zur Erziehung	$\text{Auszahlungen Hilfe zur Erziehung} / \text{Anzahl der Fälle Hilfe zur Erziehung insgesamt}$
Anteil Auszahlungen der Vollzeitpflege an den Gesamtauszahlungen Hilfe zur Pflege	$(\text{Auszahlungen Vollzeitpflege} / \text{Gesamtauszahlungen Hilfe zur Erziehung}) * 100$
Quote ambulante HzE-Maßnahmen zu allen HzE-Maßnahmen	$(\text{Anzahl der ambulanten Fälle} / \text{Anzahl der gesamten Fälle}) * 100$
HzE-Quote	$(\text{Anzahl der Fälle insgesamt} / \text{Einwohner bis 20 Jahren}) * 100$
SCHULEN	
Ergebnis der entsprechenden Produkte	ohne interne Leistungsverrechnung und ohne Investitionen
BAUEN	
Realisierungsquote (Schulbau + Kreisstraßen)	$(\text{Saldo Investitionen zum Stichtag} / \text{Saldo Investitionen Planjahr}) * 100$
Realisierungsquote (Bauunterhaltung)	$(\text{Saldo Bauunterhaltung zum Stichtag} / \text{Saldo Bauunterhaltung Planjahr}) * 100$

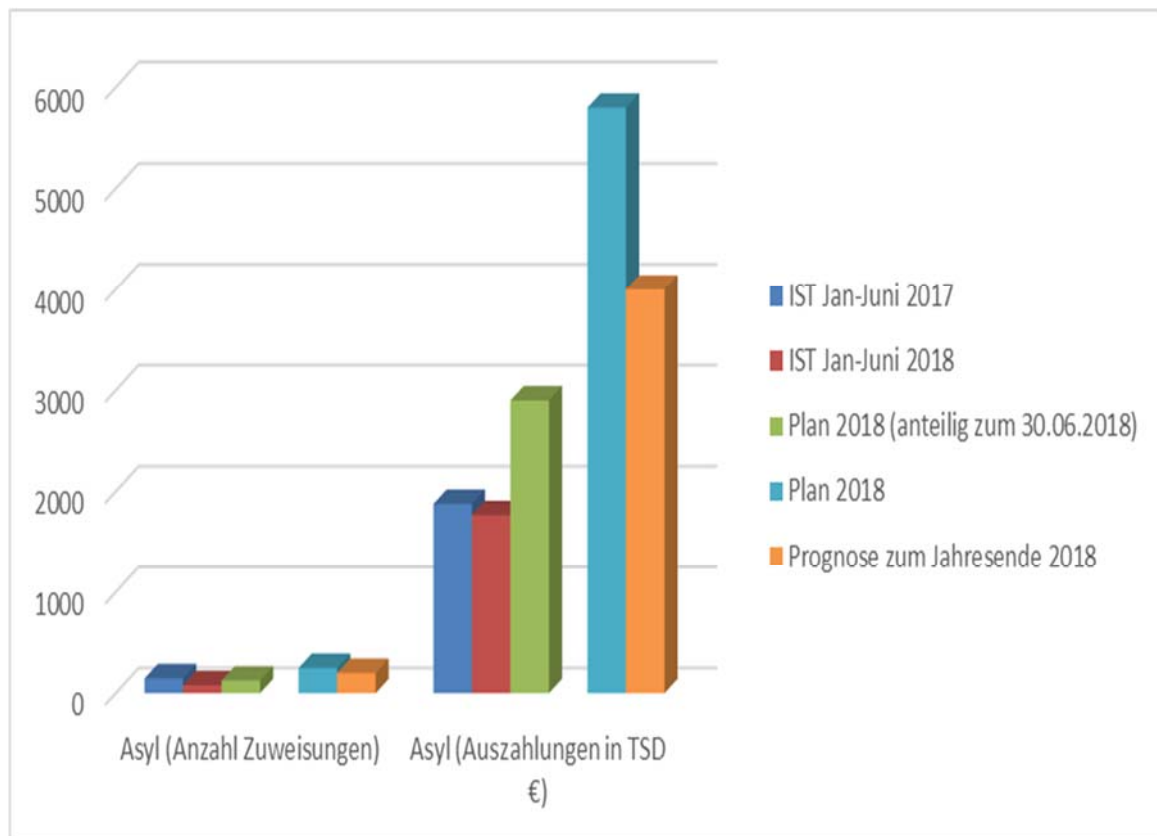


Abbildung 1 – Asyl

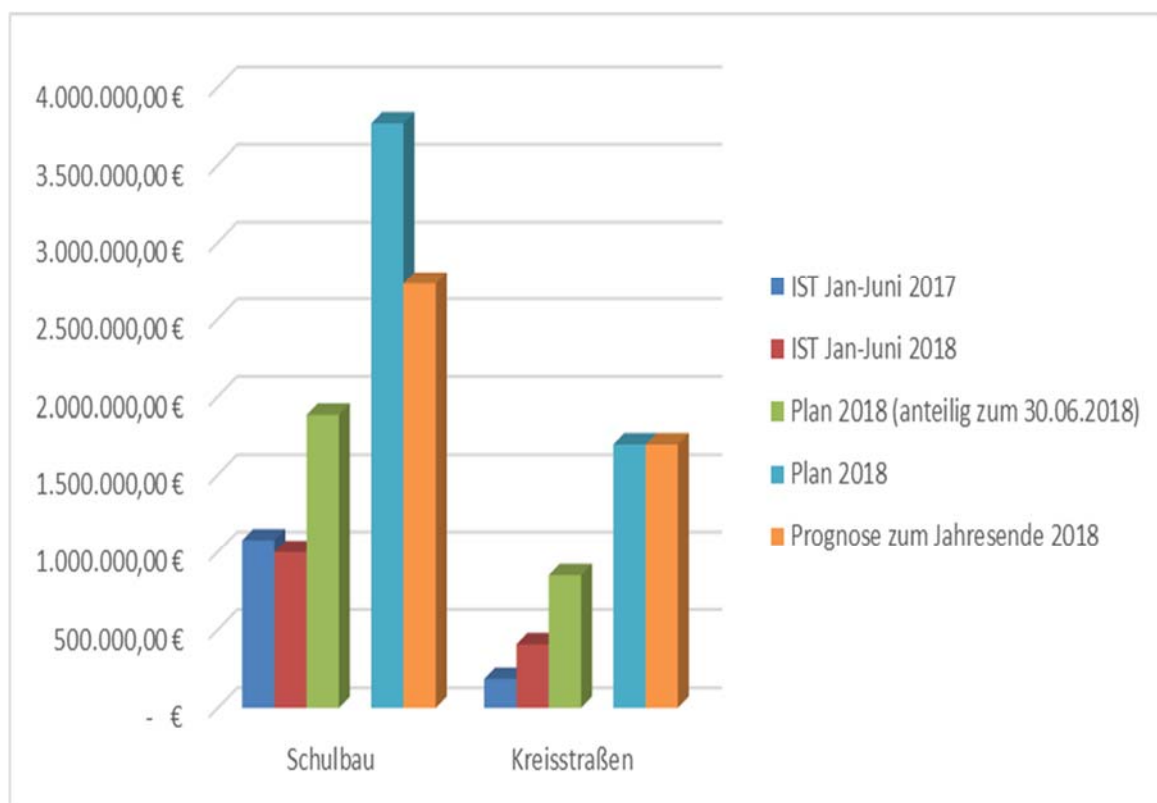


Abbildung 2 – Investitionen

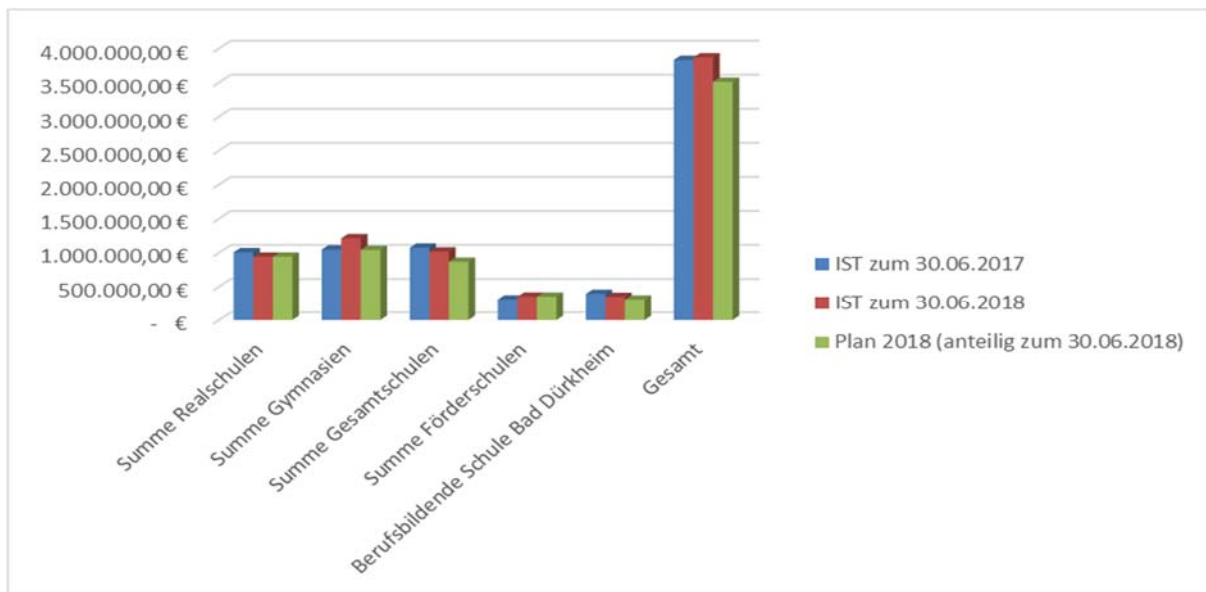


Abbildung 3a– Anzahl der Schüler einer Schulart

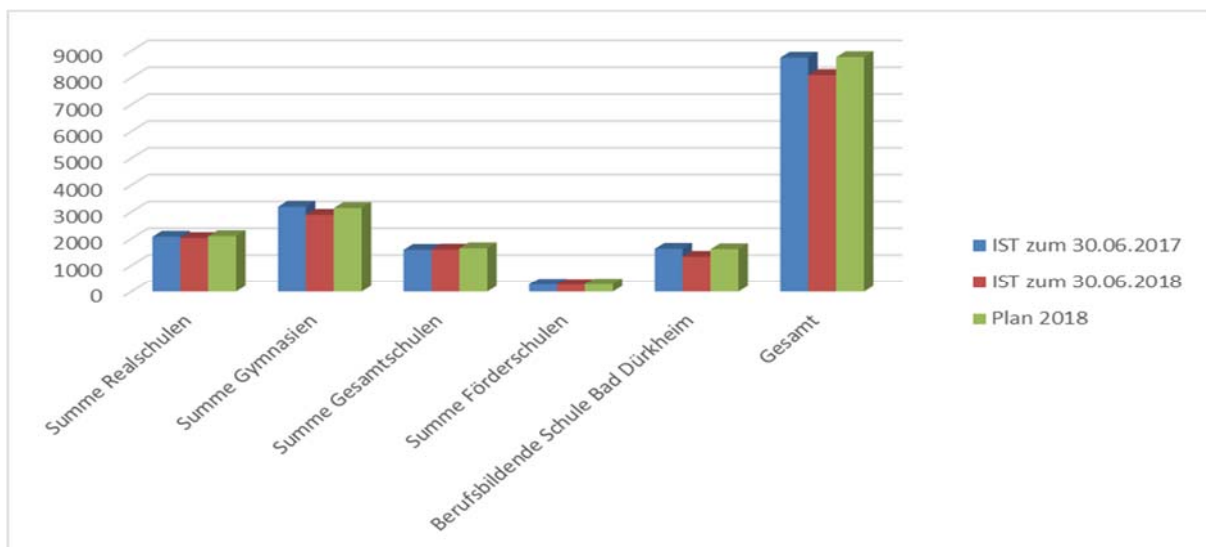


Abbildung 3b– Auszahlungen je Schulart

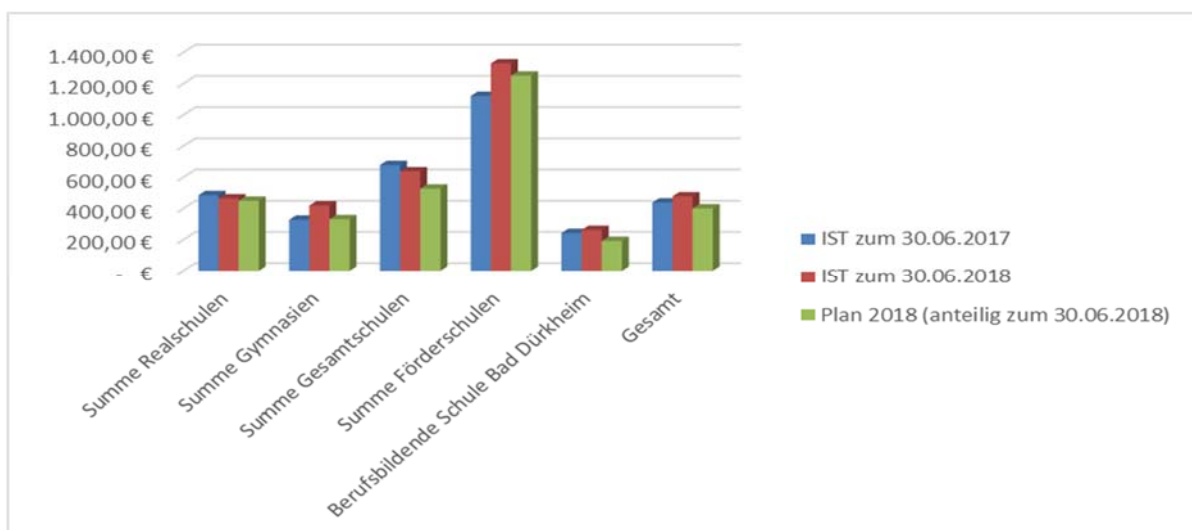


Abbildung 3c - Auszahlungen je Schüler einer Schulart